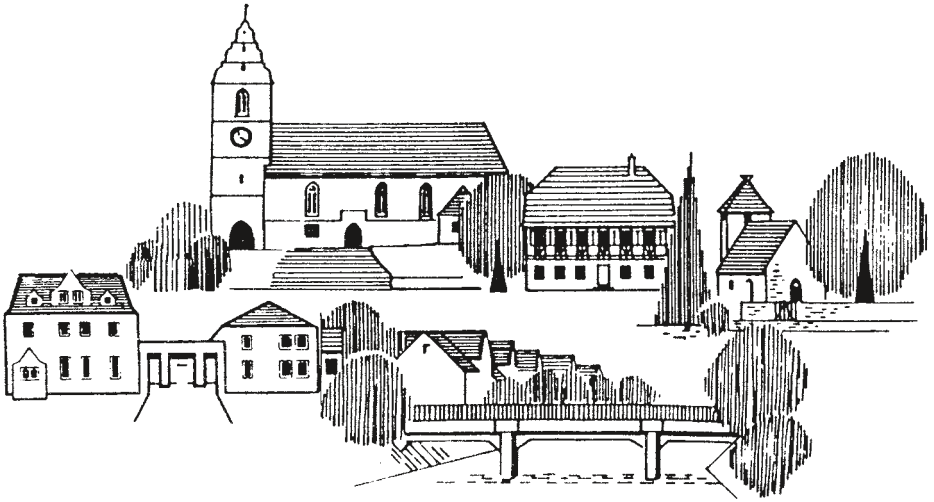


LAUTER-BRIEF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN WENDLINGEN UND BODELSHOFEN

Nr. 182 Juli/August/September 2010

„Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr, die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz uns schwer. Der Himmel wölbt sich über uns, Ade, auf Wiederseh'n! Wir ruhen all in Gottes Hand, lebt wohl, auf Wiederseh'n!“

So singen unsere Wendlinger Pfadfinder, wenn sie sich voneinander verabschieden – sowohl nach den wöchentlichen Sippenstunden als auch nach einer längeren gemeinsamen Zeit auf dem Lager.

Was sich auf den ersten Blick altbacken (so ist der „Song“ schon 1907 in der amerikanischen Hitparade aufgetaucht) und vor allem melancholisch anhört (im Original: schottische Dudelsackmusik), birgt auf den zweiten Blick einen Schatz in sich: Das Wissen darum, dass wir als Menschen nur begrenzte Möglichkeiten haben, unseren Weg zu bestimmen. Und das Vertrauen in Gott, dass er das Ziel unserer Wege kennt.

Gerade in der Sommerzeit führen uns viele Wege in aller Herren Länder. Nicht nur die Pfadies machen sich auf den Weg zum PfiLa und zum BuLa (Pfungst- und Bundeslager). Sonne, Meer und Strand locken vielleicht auch Sie von zu Hause weg ins Abenteuer und wir gehen alle selbstverständlich davon aus, nach dem Urlaub sonnengebräunt, erholt und wohlbehütet unserem Alltagsgeschäft wieder nachgehen zu können. Dass das nicht selbstverständlich ist, wissen wir eigentlich – oder? Die Pfadfinder erinnern uns mit ihrem Lied genau daran.

Wie finden Sie die Idee, Gott am Anfang einer Reise um seinen Segen zu bitten und ihm am Ende der Reise „Danke“ zu sagen für die erlebte Bewahrung?

Gut Pfad!
Ihre

Barbara Peter-Lurath

Wechsel im Pfarrbüro in der Umlandstraße

Nach über 20 Jahren verlässt Adelheid Wascher ihren Arbeitsplatz im Pfarramt 2 zum 30. Juni 2010. Mit viel Freundlichkeit, Umsicht und Fürsorglichkeit hat sie all die Jahre ihren Dienst versehen. Dafür soll ihr herzlich Dank gesagt werden!



Ihre Nachfolgerin ab 1. Juli heißt Martina Mang. Sie ist als Pfarramtssekretärin von Unterboihingen mit allen anfallenden Arbeiten vertraut und bringt so beste Voraussetzungen für diese Tätigkeit mit.

Durch ihr Eingebundensein in beide Kirchengemeinden wird sie einen wichtigen Beitrag zu deren Zusammenwachsen leisten können. Wir freuen uns auf eine engagierte und kompetente neue Mitarbeiterin!

Im Gottesdienst am 4. Juli um 9:30 Uhr in der Eusebiuskirche verabschieden wir Adelheid Wascher und begrüßen Martina Mang herzlich!

Martin Frey

Abendgottesdienst „Horizonte“

am Sonntag, 18. Juli 2010, 19:00 Uhr in der Johanneskirche zum Thema

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg: Gottes Gerechtigkeit – eine Herausforderung für unsere Diskussion um soziale Gerechtigkeit

Die Ansprache über das bekannte Gleichnis aus Matthäus 20 hält Wirtschafts- und Sozialpfarrerin Esther Kuhn-Luz von der Evang. Akademie Bad Boll. Für Musik sorgen die Band „dreiem“ sowie eine Trommelgruppe des Wendlinger Musikvereins und für die Liturgie das Horizonte-Team mit Pfarrer Martin Frey. Wie immer gibt's parallel Kinderbetreuung und anschließend Gelegenheit, bei Getränken und Gebäck noch etwas zu verweilen und sich auszutauschen.

Diakonische Jahresgabe 2010

Das Diakonische Werk Württemberg erbittet jährlich um diese Jahreszeit um eine sogenannte Jahresgabe für die Aufgaben der Diakonie. Vom Sammlungserlös bleiben 25% direkt vor Ort im Kirchenbezirk Nürtingen.

In diesem Jahr steht die Sammlung unter dem Motto: „Gib mir eine Chance. Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung“.

Bitte entnehmen Sie der beiliegenden Broschüre nähere Informationen. Verwenden Sie für die Spende bitte den beiliegenden Überweisungsträger, der in der Broschüre enthalten ist. Wir freuen uns über jede Spende und danken ganz herzlich im Namen der Diakonie für Ihre Unterstützung.

Stefan Wannenwetsch



Gottesdienst im Grünen

Am ersten Sonntag in den Sommerferien laden wir herzlich ein zum „Gottesdienst im Grünen“. Am 1. August um 10:30 Uhr beginnt der Gottesdienst für Jung und Alt auf der Wiese beim Albvereinshaus Wendlingen. Er wird von Pfarrerin Ute Biedenbach und dem Posaunenchor Wendlingen-Zizishausen gestaltet. Erstmals werden wir auch Taufen im Grünen haben.

Anschließend besteht wieder die Gelegenheit, sich im Albvereinshaus mit Getränken, kleinen Speisen, Kuchen und Eis zu stärken. Nur bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst, ebenfalls um 10:30 Uhr, in der Eusebiuskirche statt. Auskunft darüber gibt es dann im Pfarramt 1, Tel. 7220.

Auf Wiedersehen im Grünen!

Pfr.in Ute Biedenbach

8. Wendlinger Städtlesfest

Am Samstag, 17. Juli, feiern wir zwischen 15 und 22 Uhr das 8. Wendlinger Städtlesfest.

Aus dem ursprünglich von Pfarrer Hans Mistele eingeführten „Treppenfest“ wurde unter Pfarrer Ulrich Wimmer das „Städtlesfest“, das seither im dreijährigen Rhythmus stattfindet.

Geblieden ist die Idee, im Wendlinger Städtle rund um die Eusebiuskirche ein Fest zu feiern, das Vereine und Kirchengemeinde zusammen ausrichtet.

Ein buntes Programm am Fuße der Treppe sowie in der Eusebiuskirche wird Jung

und Alt unterhalten.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, Waffeln und Apfelküchle, Brathähnchen, Leckeres vom Grill, französische Spezialitäten sowie Getränke alle Art.

Kinder und Jugendliche können sich beim Basteln und verschiedenen Spielen vergnügen.

Der Festerlös ist für die Finanzierung der dringend notwendigen Lautsprechanlage in der Eusebiuskirche bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auch auf schönes Wetter, denn bei Regen muss das Städtlesfest leider ausfallen.

Zum Singen bringen – unsere Kantoreifamilie

„Zum Singen bringen“ ist Titel und Thema eines Projektes, das vom Amt für Kirchenmusik initiiert wurde. Es zielt darauf, Singen zu fördern durch vielfältige Aktionen. Die Erkenntnis, daß es mit dem Singen in Kirche und Gesellschaft nicht zum Besten steht, formulierte sehr zugespitzt Stephan Glöckner, der frühere Musikdirektor der Diözese Rottenburg-Stuttgart: „Nach dem Pisschock scheint Deutschland nicht nur zu verdummen, sondern auch zu verstummen“. Auf der anderen Seite gibt es wie nie zuvor eine technische Allgegenwart von Musik. Diese Omnipräsenz zieht eine nachhaltige Entmündigung nach sich: man singt nicht selbst, man lässt singen. Das heißt, das Singen und die aktive Begegnung mit Musik finden zu wenig statt. Zoltán Kodály forderte bereits 1951 in einer Rede bei der UNESCO: „Die musikalische Erziehung eines Kindes sollte schon neun Monate vor der Geburt beginnen.“ Yehudi Menuhin, der große Geigenvirtuose des 20. Jhdts., beklagte den Rückgang dieses großen, einzigartigen Kulturerbes bereits in den Achzigerjahren und

gründete „Il canto del mondo“, ein globales Singe-Netzwerk. Sein Credo: „Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“. Martin Luther: „Im Singen erklingen die Worte so, dass die Musik „ihrem lieben Schöpfer und seinen Christen diene, so dass er gelobt und geehrt, wir aber, durch sein heiliges Wort, mit süßem Gesang ins Herz getrieben, gebessert und gestärkt werden im Glauben.“

Es gilt also, diese „Muttersprache“ intensiv zu pflegen, im Land und in der Gemeinde, wie z.B. in unserer Kantorei-Familie. Bei uns fängt es gewissermaßen „vorgeburtlich“ an, wenn bei den „Spatzen“, den 3- bis 6-Jährigen, auch schwangere Mütter mitsingen. Und was liegt näher, als dass die Spatzen den späteren Tauf-Gottesdienst mitgestalten. Vielleicht gehören die Täuflinge wenige Jahre später selbst dazu. Bei den Lerchen 1, den Vorschulkindern und Erstklässlern, geht es musikalisch natürlich schon bedeutend mehr zur Sache. Ab der 2. Klasse erfahren die Lerchen 2 (2.-4. Schuljahr), was man mit den Noten anfangen kann, und die Lerchen 3, (ab 5. Schuljahr) was mit der Stimme möglich ist. Weiter geht der Singeweg zur Jungen Kantorei (Junge Erwachsene, ab Konfirmation). Der Familien-Kreis schließt sich mit dem Erwachsenenchor, der Kantorei. So gibt es für jede Altersgruppe einen Kreis zum Singen. (Familienkonzert im Herbst d.J.s. Tagespresse)

Christa und Walter Schimpf



Geburstage





- | | | |
|----------|--|----------|
| 5. Juli | Manfred Jakob
Hindenburgstraße 27 | 80 Jahre |
| 10. Juli | Elsa Appenzeller
Hermann-Löns-Straße 27 | 99 Jahre |
| 16. Juli | Ida Vetter
Bodelshofer Straße 108 | 90 Jahre |
| 16. Juli | Dr. Wolfgang Wagner
Goethestraße 9 | 85 Jahre |
| 20. Juli | Viktoria Salzer
Neckarstraße 39 | 80 Jahre |
| 22. Juli | Emma Pflüger
Bismarckstraße 54 | 89 Jahre |
| 22. Juli | Artur Hommel
Fabrikstraße 24 | 80 Jahre |
| 27. Juli | Emma Steck
Austraße 7 | 87 Jahre |
| 27. Juli | Hilde Zimmermann
Ludwigstraße 34/1 | 85 Jahre |
| 27. Juli | Heinz Mebert
Bismarckstraße 78 | 80 Jahre |
| 31. Juli | Emma Häußler
Jakobstraße 9 | 86 Jahre |
| 3. Aug. | Elfriede Bendokat
Alleenstraße 13 | 89 Jahre |
| 4. Aug. | Annemarie Bayer
Hermann-Löns-Straße 27 | 85 Jahre |
| 8. Aug. | Anneliese Kaiser
Stuttgarter Straße 12 | 90 Jahre |
| 11. Aug. | Liane Raukuttis
Hermann-Löns-Straße 27 | 88 Jahre |

LAUTER-BRIEF Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen Eusebius-Kirche

Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Wannenwetsch, Im Städtle 6, 73240 Wendlingen, Telefon (07024)7220, Telefax (07024)9293 10

Herstellung: SCHICK-DRUCK, Bosslerstraße 37/1, 73240 Wendlingen

12. Aug. Siegfried Clauß Kirchheimer Straße 22/1	86 Jahre	26. Sep. Artur Fieß Mittelstraße 15	85 Jahre
14. Aug. Ursula Sommer Brückenstraße 22	90 Jahre	27. Sep. Gretl Sieber Pfauhauser Straße 7	80 Jahre
21. Aug. Luise Ehlers Jakobstraße 6	89 Jahre	29. Sep. Lina Mayer Bismarckstraße 54	90 Jahre
27. Aug. Lina Frasch Kirchheimer Straße 24	89 Jahre		
31. Aug. Margot Weilandt Ulrichstraße 8	85 Jahre	Getauft wurden: Paul Borm, Im Städtle 9	
3. Sep. Anna Heilemann Steinbacher Straße 4	88 Jahre	Larissa Colshorn, Kolpingstraße 31 Max Pfizenmaier, Schillerstraße 48	
3. Sep. Rose Denys Austraße 20	80 Jahre	Benedikt Vialar Colin, Blätscherweg 2	
3. Sep. Hedwig Sigler Vorstadtstraße 35/1	80 Jahre		
4. Sep. Emil Bäuerle Kirchheimer Straße 25	85 Jahre	Kirchlich getraut wurden: Alexander Grillo und Sandra Heilemann-Grillo, geb. Heilemann, H.-Hesse-Str. 19	
8. Sep. Maria Maile Pfarrgartenstraße 42	93 Jahre		
9. Sep. Ida Witt Ludwigstraße 24	89 Jahre	Frank Guksch und Melanie Merkle Schillerstraße 55	
11. Sep. Erna Gässler Im Steinriegel 24	87 Jahre		
12. Sep. Gotthard Hoffmann Schillerstraße 10	85 Jahre	Kirchlich bestattet wurden: Erika Gölz Kanalstraße 39	85 Jahre
17. Sep. Mathilde Knoll Vorstadtstraße 22	88 Jahre	Sigrid Mayer Schwenkgasse 13	75 Jahre
18. Sep. Frida Marschik Kirchheimer Straße 114	80 Jahre	Martin Kohl Am Alten Sportplatz 32	49 Jahre
21. Sep. Erhard Kaiser Unterboihinger Straße 4	91 Jahre	Emil Hepperle Christophstraße 4/1	90 Jahre
23. Sep. Maria Maurer Fabrikstraße 8	87 Jahre	Hilde Pflüger Eugenstraße 4	82 Jahre



**in der Eusebiuskirche
Wendlingen**

- 04. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Visitation (Dekan Michael Waldmann) Opfer für Kirchenmusik
10:15 Uhr Kindergottesdienst *
13:30 Uhr Taufgottesdienst (Biedenbach)
- 11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Eröffnungsgottesdienst Bezirkskirchentag mit Abendmahl (Frey)
10:15 Uhr Kindergottesdienst *
- 18. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr Zentraler Abschlussgottesdienst Bezirkskirchentag in Nürtingen
10:15 Uhr Kindergottesdienst *
- 25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst mit Gästen des Lutherischen Weltbundes (Biedenbach)
- 1. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Taufen am Albvereinshaus (Biedenbach) Opfer für Posaunenchor
- 8. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten Alleenstraße (Biedenbach) Opfer für Denkkendorfer Israelhilfe
- 15. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wannenwetsch)
- 22. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst (Wannenwetsch)
- 29. Aug. 13. Sonntag nach Trinitatis**
9:30 Uhr Gottesdienst (Frey)

5. Sep. 14. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Frey)

12. Sep. 15. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr Gottesdienst (Frey)

13. Sep. Montag
9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Gartenschule Klasse 2 – 4

16. Sep. Donnerstag
9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung Gartenschule

19. Sep. 16. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden (Wannenwetsch)

10:15 Uhr Kindergottesdienst *

26. Sep. 17. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Frey)

10:15 Uhr Kindergottesdienst *

* Der Kindergottesdienst findet im Gemeindehaus statt.
Während der Ferien findet kein Kindergottesdienst statt.



**in der Jakobskirche
Bodelshofen**

11. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Schön)

25. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Uhr Gottesdienst (Frey)

22. Aug. 12. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Uhr Gottesdienst (Frey)

12. Sep. 15. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Uhr Gottesdienst (Frey)

26. Sep. 17. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Uhr Gottesdienst (Frey)